

DIE KRAFNATTE

Informationen der Pfadfindergruppe
Amstetten Don Bosco

Nr. 112

Dezember 2015



Herbstaktivitäten der Gruppe • Heimeröffnung

Adventworte des Kuraten

Liebe Pfadfinderbrüder und -schwestern!

Euch allen einen adventlichen Gruß!
Es ist für mich eine Freude zu sehen und zu spüren, wie wohl ihr euch im neuen Heim fühlt. Bei jedem Besuch kann ich das erleben.

Zum ersten Mal verbringt ihr dort auch die Adventzeit und die Tage vor Weihnachten. Ich wünsche euch sehr, dass ihr die stille Lage dieses Ortes nutzen könnt, um auch selbst zur Ruhe und zum „Eigentlichen“ zu kommen. Dazu ein kleiner Beitrag, den ich für euch gefunden habe.



Pfarrer und Kurat
P. Hans Schwarzl

ADVENT heißt: „Auf Empfang schalten“

Wie eine Satellitenschüssel auf dem Dach genau ausgerichtet werden muss, um empfangsbereit zu sein, so muss man auch sein Leben ausrichten, justieren und überlegen:

- Worauf will ich mein Leben ausrichten, auf wen will ich hören?
- Für wen oder was bin ich empfänglich?
- Kann ich in der Flut von den vielen Stimmen, Strömungen und Eindrücken noch das erspüren, was meinem Inneren gut täte, was mich nährt, mich aufbaut, Sinn macht?

Dazu einige „Empfangshilfen“:

- Empfangen kann, wer auch im Alltag sein Gespür für das Leise und Kleine nicht verliert.
- Empfangen kann, wer im Kopf noch Freiraum für Neues hat.
- Empfangen kann, wer nicht alles in der Hand haben will.
- Empfangen kann, wer vertraut und sich bei Gott gut aufgehoben weiß.

Ich wünsche euch, dass ihr die Antenne auf die ursprüngliche Botschaft von Weihnachten ausrichten könnt: „Die Liebe Gottes ist Mensch geworden, im Kind von Bethlehem“.

Mit diesem Hintergrund wünsche ich euch, verbunden mit vielem Dank für euren Einsatz, ein bergendes und froh machendes Weihnachtsfest.

Euer Kurat und Pfarrer P. Hans



Franz Samide

†23.10.2015

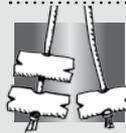
Ich habe meine Aufgabe erfüllt
und bin nach Hause gegangen.

Aus der Familie

Verleihungen

Wi/Wö: **Spezialabzeichen „Erste Hilfe“**
Sandra u. Sabrina Sigl

Ehrenzeichen in Bronze
Roland Stadler



Wir gratulieren **Christa Sieder** zur Auszeichnung als **Assistent Leader Trainer**. Diese seltene Auszeichnung wird an Pfadfinder verliehen, die dreimal im Team des Woodbadgekurses mitgearbeitet haben. Der letzte Amstettner, dem dieses Privileg zuteil wurde, war Rudi Sengstschmid im Jahre 1989.

Elektronischer Versand



Alljene, die ihre „Krawatte“ lieber per E-Mail (als Pdf-Datei) anstatt in gedruckter Form erhalten möchten (und dafür in Farbe), können sich ab sofort unter gf@pfadfinder-amstetten.at für den elektronischen Versand anmelden.



Gemeinsames „Bechern“ der Kinder und Jugendlichen.



Die „süße“ Crew an der Kaffee- & Kuchen-Theke.

Heimeröffnung



5.9.2015, neues Pfadfinderheim

Nach eineinhalbjähriger Renovierungsarbeit konnten wir endlich unser neues Heim feierlich eröffnen. Neben zahlreichen Ehrengästen und dem Fanfarenzug der Ulmerfelder Pfadfinder feierten viele Freunde und Ehemalige mit uns den freudigen Anlass. Höhepunkte waren die hl. Messe und die Einsegnung des Heimes durch Pfarrer P. Hans Schwarzl, der Verkauf der Heimeröffnungs-Briefmarke und das Konzert der Gitarrengruppe.



Vzbgm Michael Wiesner, Bgm. Ursula Puchebner, GF Gerty Huber, 2. Präs. des NÖ Landtags Johann Heuras, GF Roland Stadler, LAbg. Michaela Hinterholzer, Vzbgm Dieter Funke, Gildemeister Günter Kiermaier, Obmann Manfred Ertl



Wie immer glänzend gelaunt: P. Hans Schwarzl



Die Späher und Guides veranstalten den Wotanschuh.



Die Menge tobt.



Die Gitarrengruppe der Pfadfinder Amstetten bei ihrem umjubelten Konzert.

Herbstaktivitäten der Pfadfinder

■ Biber

Kochheimstunde – passend zum Jahresthema

Ab heuer haben die jüngsten Pfadfinder, die Biber, ein Jahresthema. In diesem Jahr ist dieses „Unsere Welt“. Wir reisen von Kontinent zu Kontinent und besuchen diesen sowie einige Länder, die sich dort befinden. Diese Heimstunde sind wir nach Nordamerika gereist, genauer in die USA.

Nachdem wir die USA auf der Landkarte gefunden haben, ging es darum zu erraten, was wir kochen werden. Ein großer Einkaufskorb gefüllt mit lauter frischen Lebensmitteln stand bereits da. Nachdem wir uns jedes Produkt angesehen und besprochen haben, was ist es und was ich alles damit machen kann, hat es sich herausgestellt, dass wir selbst Burger machen werden. Keine Burger, die wir aus Fastfood-Restaurants kennen, sondern unsere eigenen Kreationen. Passend dazu gab es selbstgemachte Potatowedges und es durfte auch die Nachspeise nicht fehlen – Frozenjoghurt mit Fruchtmus...mhthhhh lecker.

In Kleingruppen machten wir uns an die Arbeit. Schritt für Schritt wurden die Biber von den Leitern durch die Kochheimstunden begleitet. Von den Grundkenntnissen angefangen, sich vor dem Kochen die Hände zu waschen bis hin zu wie sehen frische Zutaten aus (und wie sollen sie nicht aussehen) wurde den Bibern alles erklärt und gezeigt.

Und natürlich auch wie sieht rohes Fleisch aus, wie riecht es und wie „komisch“ fühlt es sich an. Dann ging es ans Kleinschnippeln von Gemüse, ans Soße machen, Fleischlabeled zubereiten und braten, bis hin zum Fruchtepürieren und den Tisch decken → natürlich alles von unseren Bibern gemacht.

Gemeinsam haben wir Hand in Hand ein köstliches Gericht zubereitet und am liebevoll gedeckten Tisch schließlich alles verzehrt. Und richtig lecker war es – auch trotz des bösen Gemüses im Burger. Aber seht selbst auf den Fotos, wie viel Spaß das gemeinsame Kochen gemacht hat!



■ Wichtel & Wölflinge

Unser neues Heim war der große Star in unseren Heimstunden. Der Spielraum wurde praktisch jede Heimstunde genützt, und wenn es das Wetter zugelassen hat, waren wir im Garten oder im Wald, den wir auch mit allen Sinnen erkundeten. Kreativ konnten wir uns bei einem Riesen-Malen nach Zahlen austoben. Außerdem lernten wir unsere Schutzheiligen, die Hl. Elisabeth von Thüringen und Franz von Assisi, kennen.



■ Guides & Späher

Besuch unseres Pfadfinderkuraten P. Hans: Er spielte mit den Kindern Gitarre und erklärte uns, was für ihn als Katholiken wichtig ist. P. Hans und Zeni, ein muslimischer Späher, tauschten sich eifrig aus.

An einem anderen Donnerstag spielten wir lustige Spiele und die Kinder mussten ein kurzes Lied dichten. Sie ließen sich sehr viel einfallen, sogar die Leiter kamen in dem Lied vor :-).



gruppe Amstetten Don Bosco

■ Caravelles & Explorer

Zurück in die Zukunft

Einer alten Tradition folgend lud Gernot die Ca/Ex zu sich nach Hause zum Grillen ein. Die spannende Reise begann und nach kurzer Zeit hörten wir gruselige Geräusche im Wald und wir begannen uns umzusehen, nur um herauszufinden, was die Geräusche erzeugte. Wir fanden nichts und gingen weiter auf unserem Weg nach Grein. Auf einmal sprang ein Wildschwein aus dem Busch und wir erschreckten sehr. Von Panik geleitet ergriff ein gewisser Ex (Felix) die Flucht. Somit waren wir einer weniger und setzten unsere Wanderung unverzüglich fort. Vom Weg abgekommen, erklimmen wir den Mount Kollmitzberg. Am Gipfel des Berges trafen wir auf Zivilisation. Fortan konnten wir wieder dem geplanten Weg folgen. Traurigerweise mussten wir feststellen, dass ein weiterer Ca/Ex fehlte: Pascal. Wir schlussfolgerten, dass wir ihn in einer Gletscherspalte verloren hatten. Ohne große Trauerzeremonie setzten wir unseren Pfad fort. Stolpernd liefen wir Richtung Donaubrücke. Jedoch kreuzte sich unser Weg mit dem eines Wolfes. Zähnefletschend machte er sich über Nicole her und wir stürmten voller Angst den Berg hinab. Voller Stolz dachten wir, jetzt käme der gemütlichere Teil der Strecke, doch dann sahen wir, dass die Donaubrücke gesperrt war. Ohne lange herumzufackeln schwammen wir hinüber nach Grein. Dort angekommen, gingen wir zu Gernot, der bereits den Grill angeheizt hatte. Wir grillten einige Schlangen und ein Känguru. Mit diesen Leckerbissen beendeten wir unsere Nachtwanderung und hauten uns aufs Ohr. Leider konnten wir aufgrund der zu hohen Temperaturen und des fehlenden Schnees die Nachtwanderung noch nicht durchführen, sondern werden erst am 11.12.2015 nach Grein gehen.

■ Gilde

Leopoldikegeln

Die Gilde traf sich im friedlichen Wettstreit mit der Gilde Ulmerfeld zum Leopoldikegeln.

■ Ranger & Rover

Danke-Dinner

Im Laufe der Heimrenovierung waren viele fleißige Hände zu Werke, um den Stufenraum der Ranger und Rover auf Vordermann zu bringen (Boden, Decke, Licht, Kasten, Strom...). Dafür haben wir uns bedankt – mit einem feinen Abendessen (Kürbiscrèmesuppe, speckummantelte Schweinsmedaillons und flambierte Bananen).



Generalversammlung der Gilde.



Leopoldikegeln.

Termine ab Dezember 2015

19.12.2015, 17 Uhr	Waldweihnacht	Treffpunkt: vor dem Don-Bosco-Heim
23.12.2015, 19 Uhr	Bezirksweihnachtsfeier	Marktstube Rosenau
24.1.2016	Don-Bosco-Messe	Pfarre Herz Jesu
14.2.2016	Thinkingday-Messe & Suppenonntag	Pfarre Herz Jesu
12./13.3.2016	Landesführertagung	Strasshof
12./13.3.2016	Wochenendlager Alt-Ra/Ro	Pfadfinderheim
19.3.2016, 14:30 Uhr	Begehung Georgstag	Gh. Luegmayr, Neuhofen
23./24.4.2016	Georgstag	Neuhofen
1.-11.8.2016	Landeslager „Pinakarri“ Gu/Sp, Ca/Ex, Ra/Ro	Laxenburg
25.-28.8.2016	Sommerlager Alt-Ra/Ro	---



Einstiegsseminar des Pfadfinderbezirkes

Bestandene Bewährungsprobe fürs neue Heim: Am 7./8. November 2015 fand das Einstiegsseminar des Pfadfinderbezirks Yoland in Amstetten statt. 17 Jungführer aus den Gruppen Amstetten, Aschbach, Kematen, Neuhofen, Pöchlarn und Ybbsitz verbrachten gemeinsam ein lustiges und lehrreiches Wochenende.

Für die Nummer 112 unserer Gruppenzeitung haben wir 350 Exemplare hergestellt.

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco, p.A. Gerty Huber, GF, Fabrikstr. 11, 3300 Amstetten

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Andrea, Anita, Babsi, Carina, Ceki, Christa, Clemens, Erwin, Gernot, Gerty, Günter, Ilse, Lisa, Reini, Rosti, Sonja

Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfinder Amstetten, 3300 Amstetten, Fabrikstr. 11
Österreichische Post AG – Infomail Entgelt bezahlt

Pfadfinderheim: Schulstraße 29

www.pfadfinder-amstetten.at

DVR Nr. 0635154

Raika Amstetten, IBAN: AT98 3202 5000 0003 4181, BIC: RLNWATWWAMS